

Anweisung an die Seminare OBASler durchfallen zu lassen?

Beitrag von „Silicium“ vom 16. Januar 2012 21:12

Zitat von Sonnenkönigin

ist ja abenteuerlich. In einer Mac Kinsey-Studie werden die schlechtesten Absolventen jeden Jahrgangs Lehrer

Das stimmt für Gymnasiallehrer übrigens nicht.

Zitat von Sonnenkönigin

. Ich denke, die Ressentiments kommen eher von der Lehrer-Seite, weil sie komplexe ggüber sie haben

Es gibt sicher Lehrer, die gegenüber Seiteneinsteigern Vorbehalte haben. Es gibt auch genauso auch Lehrer, die Seiteneinsteiger vollwertig akzeptieren. Typisch Mensch eben.

Zitat von Sonnenkönigin

von den Grundständigen sind min 50 % nicht geeignet.

Sagst Du?

Zitat von Sonnenkönigin

Ich habe jetzt schon von 4 Leuten (von 25) gehört, die bei OBAS durchgefallen sind und dass dahinter ein Politikum steckt, weil man zeigen will, dass man dafür eben doch richtige Lehramtsstudenten braucht. Grundsätzlich scheinen sie auch 1- 2 Noten schlechter bewertet zu werden als Grundständige Referendare.

Offiziell politisch geplant ist das denke ich nicht, das kann ich mir nicht vorstellen. Aber kann man ausschließen, dass einer der verantwortlichen Ausbilder in einem bestimmten Bezirk einen persönlichen Groll und Vorurteile gegenüber Seiteneinsteigern hat und, dass dort reihenweise SE als ungeeignet bewertet werden? Nein, könnte theoretisch schon sein.

Genauso wie es auch im Referendariat vereinzelt Ausbilder gibt, die unfairerweise z.B. Frauen, alternativ gekleidete langhaarige Männer, oder Homosexuelle rausmobben. Es gibt auch dort das Gerücht, dass schon ein bisschen System hinter steckt, dass man zum Beispiel linkes

Gedankengut aus der Beamtenwelt raushalten will und es entsprechend auftretenden Referendaren schwer macht Staatsdiener zu werden. Wäre in gewisser Hinsicht ja auch "sinnvoll", das System erhält sich selbst, indem es sehr linke Einstellungen glattbügelt. Aber ob dem wirklich so ist?